

Sonntag, 03.07.22 ————— **St. Jakob, 18:30 Uhr**

Predigertausch

Der Predigertausch zwischen der Pfarrei St. Jakob und der Schwestergemeinde „Guter Hirte“ ist in Friedberg zur Tradition geworden. Am 03.07.22 führt Pfarrer Dr. Falko von Saldern diese Tradition fort und wird uns in der Abendmesse um 18:30 Uhr das Wort Gottes auslegen.

Sie sind herzlich eingeladen!

Montag, 04.07.22 ————— **St. Jakob, 08:30 Uhr**

Hochfest Hl. Ulrich

Zu Ehren des Hl. Ulrich, Bischof von Augsburg und Patron des Bistums Augsburg, feiern wir am 04.07.22 um 08:30 Uhr die Hl. Messe als Hochamt.

Dienstag, 05.07.22 ————— **St. Jakob, 18:30 Uhr**

Messe für unser Land

Am 05.07.22, dem ersten Dienstag im Monat, feiern wir um 18:30 Uhr die Hl. Messe wieder als Votivmesse für Kirche und Gesellschaft.

Freitag, 08.07.22 ————— **Stadtspark, 18:00 Uhr**

Rockmesse

Anlässlich des Friedberger Kultursommers „Kultur.Findet.Stadt.“ lassen wir unsere Rockmesse wieder aufleben. Die Rockband „Skile“ spielt während des Gottesdienstes und im Anschluss daran auch noch ein kleines Konzert im Stadtspark (hinter der Theresia-Gerhardinger-Grundschule).

Bei schlechtem Wetter findet die Rockmesse in der Stadtpfarrkirche statt. Vorprogramm ab 17 Uhr.

Sonntag, 10.07.22 ————— **Schlossweiher, 10:00 Uhr**

Messe am Schlossweiher

Die Hl. Messe am Sonntag, 10.07.22 um 10:00 Uhr am Schlossweiher wird musikalisch vom Kirchenchor und dem Collegium Musicum unter der Leitung von Monika Trinkl-Peters gestaltet. Auch diese Messe findet im Rahmen des Friedberger Kultursommers 2022 statt. Bitte denken Sie daran, eine eigene Sitzgelegenheit mitzubringen.

Freitag, 15.07.22 ————— **St. Jakob, 08:30 Uhr**

Marktmesse

Am 15.07.22 um 08:30 Uhr lädt das Frauenbund-Team von St. Jakob sehr herzlich zur Marktmesse in die Stadtpfarrkirche ein. Nach der Messe sind alle zum Frühstück im Divano willkommen.

ULRICHSWOCHE 2022

„In Christus verwurzelt, im Glauben gegründet“ (Kol 2,7) - so das Leitwort der diesjährigen Ulrichswoche. Mit der Erhebung des Ulrichsschreins durch unseren Bischof Dr. Bertram Meier, wird am Sonntag, 03.07.22 um 18:00 Uhr in einer Pontificalvesper die Ulrichswoche 2022 eröffnet. Alles Wichtige und die Termine sämtlicher Veranstaltungen erfahren Sie auf einen Blick unter www.ulrichswoche.de und den ausliegenden Flyern.

Am Dienstag, 05.07.22 findet die Männer- und am 06.07.22 die Frauenwallfahrt statt.

AUSHILFS-MESNER-TEAM GESUCHT

Wir möchten gerne für die Stadtpfarrkirche ein ehrenamtliches Aushilfs-Mesner-Team gründen, das bei Krankheit des Mesners einspringt und dann die Sonntagsgottesdienste betreut. Es handelt sich also nicht um einen regelmäßigen Dienst, sondern nur im Fall der Fälle und auch nur sonntags. Wer an einer Mitarbeit Interesse hat, melde sich bitte im Pfarrbüro unter 588680 oder per E-Mail unter info@sankt-jakob-friedberg.de

„BERÜHRT VOM LICHT“

Noch bis 20.07.22 gibt uns Beate Drücke-Krabbe mit ihren Bildern Einblicke in ihre künstlerische Ausdrucksweise. Zu sehen ist die Ausstellung im Divano.

FRIEDENS-MAHNWACHE

Bis zum Beginn der Sommerferien - letztmals am 30.07.22 - treffen wir uns **samstags** um 17:00 Uhr am südlichen Kirchvorplatz beim Ulrichsbrunnen (Ludwigstraße) zur Friedens-Mahnwache. Bitte zeigen Sie weiterhin Ihre Solidarität mit den Menschen in und den Geflüchteten aus der Ukraine und nehmen daran teil. Während der Sommerferien wird das Anliegen in den Gottesdiensten aufgegriffen.

JAHRESRECHNUNG 2018 ST. JAKOB

Die Jahresrechnung 2018 der kath. Pfarrkirchenstiftung „St. Jakobus maj.“ liegt ab sofort zur Einsichtnahme bis 17.07.22 im Pfarrbüro aus. Bei Interesse orientieren Sie sich bitte an den Öffnungszeiten des Pfarrbüros.

KOLLEKTEN

03.07.22: Für den Hl. Vater

10.07.22: Für die Anliegen der Stadtpfarrei St. Jakob

Titelfoto: Julian Schmidt/pba (Ulrichsschrein)

Foto Seite 4: Julian Graf

Für die Mission wurden abgegeben: je 2 Hl. Messen: Marianne Frey, Maria Pfaffensteller (vom Wallfahrerverein)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Di. und Fr.:
08.00 bis 12.00 Uhr

Kath. Kirchenstiftung St. Jakob
IBAN: DE25 7205 0000 0000 0005 13
BIC: AUGSDE77XXX

Tel: 08 21 / 5 88 68 - 0 | Fax: - 50
www.sankt-jakob-friedberg.de
info@sankt-jakob-friedberg.de

Kath. Stadtpfarramt St. Jakob
Eisenberg 2, 86316 Friedberg
Verantwortl.: P. Steffen Brühl SAC



„IN CHRISTUS VERWURZELT, IM GLAUBEN GEGRÜNDET“ (vgl. Kol 2,7)

Liebe Schwestern und Brüder,
am Beginn der wichtigsten Gebetssammlung innerhalb der Bibel, dem Buch der Psalmen, wird der Mensch, der auf Gott seine Hoffnung setzt, verglichen mit einem „Baum, gepflanzt an Bächen voll Wasser“ (Ps 1,3). Seit Jahrtausenden hat das Volk Israel die Erfahrung gemacht, dass Wasser kostbar ist, weil es in der Wüste kaum und in der heißen Region des Nahen Ostens überhaupt nur begrenzt vorkommt. Auch wir erleben inzwischen außergewöhnliche Hitzeperioden. Wir sehen, wie unsere Bäume unter den extremen Temperaturen leiden. Stürme und Unwetter setzen ihnen schwer zu. Vielerorts hat bereits wieder ein Waldsterben begonnen. Wie aber geht es uns selbst? Wissen wir, wo die Quelle des Lebens sprudelt und wir auftanken können? „Wer von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr Durst haben“, sagte Jesus zu der Samariterin (Joh 3,14) – und er sagt es auch zu jeder und jedem von uns: Bauen wir unser Leben auf das Fundament, das Christus heißt! Treiben wir unsere Sehnsuchtsurzeln, die auf der Suche nach Halt und Orientierung sind, tief in den Boden des Vertrauens, den ER uns bereitet hat. Denn Glauben und Vertrauen sind in den Sprachen der Bibel ein einziges Wort.

Ja, es ist ein Wagnis, ganz auf Gott zu setzen, wie Paulus es den Kolossern empfiehlt: „Bleibt in ihm verwurzelt und auf ihn gegründet, gefestigt durch den Glauben, in dem ihr unterrichtet wurdet! Seid voller Dankbarkeit!“ (Kol 2,7). Gott schenkt uns festen Halt, wo der Boden unseres Lebens zu wanken beginnt. Er schenkt uns die Kraft zu Verzeihung und Menschenfreundlichkeit, er stärkt unsere Treue und Geduld. Vertrauen wir auf ihn wie unsere Bistumspatrone, besonders wie der hl. Ulrich, dessen doppeltes Jubiläum wir nächstes Jahr begehen. Hl. Ulrich, bitte für uns!

Dr. Bertram Meier, Bischof von Augsburg

SONNTAG, 03.07.22

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Ev: Lk 10,1-12.17-20 L 1: Jes 66,10-14c / L 2: Gal 6,14-18
Die Jünger Jesu sollen in der Welt den Frieden ausrufen. Friede hat nichts mit Untätigkeit zu tun. Der Friede muss getan und gewonnen werden, im Leben jedes Menschen und im Leben der Völker. In dieser Welt gibt es Frieden nur durch Versöhnung und durch Verzeihen. Gott will die Versöhnung, er bietet sie an. Wenn ein Mensch begreift, dass ihm verziehen wurde, kann er neu anfangen.

09:15 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Gemeindegottesdienst
Für die Leb. und Verst. der Pfarrei

10:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Familiengottesdienst
Anni und Karl Vaith
Zum Gedenken: JM Josef Weixler,
Anna u. Ludwig Frey u. Sohn Hermann

17:55 Uhr St. Jakob Rosenkranz
18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe mit Predigertausch
JM Theresia Tomaschko

Die Messen in St. Afra und St. Stephan entfallen.

MONTAG, 04.07.22

Hl. Ulrich, Bischof von Augsburg,
Patron des Bistums Augsburg

08:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Hochamt
Für die Lebenden und Verstorbenen
der Pfarrei

DIENSTAG, 05.07.22

Hl. Antonius Maria Zaccaria, Priester, Ordensgründer

18:00 Uhr St. Jakob Eucharistische Anbetung
18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe
Votivmesse für Kirche und Gesellschaft

MITTWOCH, 06.07.22

Hl. Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrin

08:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Gerald Baier
16:30 Uhr Krh.kapelle Hl. Messe (nicht öffentlich)
18:30 Uhr Wiffertshsn. Hl. Messe - JM Johann Lutz

DONNERSTAG, 07.07.22

Hl. Willibald, Bischof von Eichstätt, Glaubensbote

15:30 Uhr ProSeniore Hl. Messe für die Bewohner der
ProSeniore-Residenz (nicht öffentlich)
17:30 Uhr St. Jakob Rosenkranz
18:30 Uhr Medit.raum Hl. Messe mit "Bibel-Teilen"

FREITAG, 08.07.22

Hl. Kilian, Bischof v. Würzburg und Gefährten

08:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe
18:00 Uhr Stadtpark Rockmesse

SAMSTAG, 09.07.22

Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester und Gefährten

11:00 Uhr St. Jakob Tauffeier
13:00 Uhr St. Jakob Trauung
17:30 Uhr St. Jakob Rosenkranz

SONNTAG, 10.07.22

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Ev: Lk 10,25-37 L 1: Dtn 30,9c-14 / L 2: Kol 1,15-20
10:00 Uhr Schlossweiher Hl. Messe - Gemeindegottesdienst
Für die Lebenden und Verstorbenen
der Pfarrei
17:55 Uhr St. Jakob Rosenkranz
18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe
Sieglinde und Leonhard Wörl



Was haben die Schweiz, Fußball und der Psalm 121 miteinander zu tun?

Um auf diese Frage eine Antwort geben zu können, geben wir Ihnen als Leserinnen und Leser einfach ein paar kurze Einblicke in die Oasentage der Pfarrjugend von St. Jakob. In einer Gruppe von 12 Jugendlichen und jungen Erwachsenen führen wir - anders als gebucht - bei strömendem Regen in die Jugendbildungsstätte nach Babenhausen. Das Wetter tat der guten Stimmung keinen Abbruch und vor Ort wurde gleich die Turnhalle reserviert und der Fußball rollte, wie auch in allen anderen Pausen an diesem Wochenende. Nach dem Abendessen lernten wir uns mit dem Spiel „Wahrheit und Lüge“ etwas besser kennen oder erfuhren Neuigkeiten voneinander, obwohl man sich teilweise ja schon lange kennt und ein Hindernisparcours forderte alle! Der Tag klang beim Ratschen und Kartenspielen aus.

Am Samstag präsentierte sich der Garten bei strahlendem Sonnenschein und nach Morgenimpuls und Frühstück ging es so richtig los. Teamarbeit und Kooperationsfähigkeit waren zunächst beim Fadenspiel gefragt. Nachdem diese Aufgabe mit einigen Umwegen gelöst war, ging es um das Durchschreiten eines gefährlichen „Teichs“. Frei nach dem Motto „einen gewissen Schwund gibt's immer!“ wurde unser Präses, Kristina Roth, dabei leider „zersetzt!“ Der Nachmittag stand unter dem Gedanken „Auf dem Weg sein“ und wir setzten uns sehr intensiv mit dem Psalm 121 auseinander. Hier durften wir erleben, dass es nicht immer so leicht ist, im Gleichgewicht zu bleiben. Diese Erfahrungen flossen auch in die Vorbereitung des Gottesdienstes am Abend ein, zu dem wir Pater David und Blessing als besondere Gäste begrüßen konnten. Am abendlichen Lagerfeuer bei Stockbrot ging es bei einem Spiel - gefühlt mindestens hundertmal - an die Schweizer Grenze und des Rätsels Lösung erschloss sich manch einem erst am nächsten Tag. Nach einer kürzeren Nacht waren wir am Sonntag zunächst sehr meditativ gestimmt, aber Clara und Josua gelang es als Pfarrjugendleitung sehr gut, die Brücke in den Alltag zu schlagen und zur Mitarbeit zu motivieren. Sie stellten die Angebote der Pfarrjugend vor, wir tauschten uns über neue Angebote aus und am Ende waren sich alle einig, dass dies nicht die letzten Oasentage bleiben sollten.

Pfarrjugend von St. Jakob